

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1929-1930**

5.7.1930



### Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und Blasenleiden  
Blutbildend  
Wirksamstes Heilmittel.  
Freyersbacher Mineralquellen  
Bad Peterstal, Rendtal  
Vertreter: Gübr, Schmidt, Karlsruhe  
Berthardstraße 7 Telefon 3059



### Klischees

aller Art  
Graphische Kunstankalt  
**Adolf Schütze**  
BRAUERSTR. 19 TELEFON 3664

### Emil Willer

Optische Anstalt  
Kaiser-, Ecke Lammstrasse  
Tel. 3550 Geqr. 1886  
Operngläser, Feldstecher  
Barometer, Augengläser  
Mechanische Spielwaren

# BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amilcher Theaterzettel Nachdruck verboten

Samstag, den 5. Juli 1930

\* C 30. Th.-Gem. 1101—1200 (Sonderoper)

Abschiedsvorstellung für Josef Rühr

## Rigoletto

Oper in vier Akten von F. M. Piave

Musik von Verdi

Regie: Friedrich Ammermann

Musikalische Leitung: Josef Krips

Der Herzog von Mantua  
Rigoletto, sein Hofnarr  
Gilda, dessen Tochter  
Graf von Monterone  
Graf von Copruzo  
Die Gräfin, seine Gemahlin

Wilhelm Nentwig  
Josef Rühr  
Mary Esselsgroth  
Boris Borodin  
Viktor Hospach  
Emmy Seiberlich  
Marullo }  
Borsa } Kavaliers  
Sparafucile, ein Bravo  
Maddalena, seine Schwester  
Giovanna, Gildas Gesellschafterin  
Ein Gerichtsdienstler  
Ein Page der Herzogin

Karlheinz Löser  
Eugen Kalnbach  
Adolf Schoepflin  
Else Grünwald-Seuffert  
Ellen Winter  
Fritz Kilian  
Lotte Fischbach

Herrn und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere  
Schauplatz: Mantua und Umgebung. — Zeit: Das 16. Jahrhundert

Chöre: Georg Hofmann

Abendkasse 19 1/2 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 1/4 Uhr

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Preise C (1,00—7,00 Mk.)

Inhaltsangabe umseitig!

# Moninger Bier

Eine Erfrischung  
nach der  
Vorstellung

## Städt. Sparkasse Karlsruhe

Sparverkehr Giroverkehr



## Leipheimer & Mende

STOFFE

### Badeeinrichtungen und Toiletten

Je nach für jede Art, Ausführung  
möglich in jeder Ausführung  
sein Spezialgeschäft f. Central  
Einrichtungen und Belichtung  
**Jos. Enderle**  
Schloßstr. 10/12 Kar. 1897  
Südl. Dreieck / Ecke Wörzstr.

### Heinrich Hock

Karlsruhe  
Adlerstr. 19  
Möbel-transport  
Spezial-transport  
Lagerung  
Wohnungs-  
tausch  
Auto-  
transport  
Ferienverkehr Sommersemester 2462

---

---

## INHALT:

### Rigoletto

Rigoletto, der Hofnarr des liebestollen Herzogs von Mantua, hat viele geheime Feinde. Keiner der Hofherren bleibt von seinem scharfen Spott verschont, auch nicht der Graf Monterone, dessen Tochter auf geheimnisvolle Weise verschwunden ist und der deshalb den Herzog und Rigoletto verflucht. Der Herzog, der Hofschönen überdrüssig, verfolgt ein einfaches Mädchen von ungewöhnlicher Schönheit. Sie ist Rigolettos einzige Tochter Gilda. Auch die Hofherren haben die Schöne entdeckt. In der Annahme, es sei Rigolettos Geliebte, rauben sie sie und bringen sie in den herzoglichen Palast. Der Herzog, der sich dem Mädchen in der Maske eines armen Studenten der Rechte — Gualtier Maldé — genähert hat, findet die Geliebte in seinem Palast. Rigoletto, auf der Suche nach der Spur seiner Tochter, kommt in die Versammlung der Höflinge. Ein Page der Herzogin, die den Gatten sprechen will, wird von den Höflingen abgefertigt: Der Herzog sei nicht zu sprechen, sei auf der Jagd, er schliefe noch, und dergleichen Ausflüchte mehr. Da kommt Gilda aus den herzoglichen Gemächern. Sie erzählt dem Vater die Schmach, die ihr widerfahren ist. Rigoletto beschließt, den Herzog durch einen Bravo (Sparafucile) zu beseitigen. Für zwanzig Skudi verspricht Sparafucile, die Tat auszuführen. Seine Schwester, die Straßentänzerin Maddalena, lockt den Herzog in das Haus. Sie verliebt sich in den hübschen Jungen und versucht, ihn zu retten. Sie einigt sich mit ihrem Bruder dahin, daß falls vor Mitternacht ein Anderer Einlaß begehren sollte, dieser sterben solle. Gilda, die zurückgekommen ist, um den Herzog zu retten — sie liebt ihn trotz Allem — wird Zeuge dieser Abmachung und läßt sich für ihn töten. Rigoletto, der die Leiche abholen will, erkennt entsetzt seine Tochter. Der Fluch des Grafen Monterone hat sich erfüllt.

F. A.

\* \* \*



MARY ESSELSGROTH

*Komm und laß mich*

## **Roederer das Abendlokal**

Zäfringerstraße 19

Telefon 1585/3054

*Schön und stimmungsvoll  
Kapelle Milotz*

### **Karl Timeus**

Färberei und  
chemische Waschanstalt

Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise  
Marienstr. 19/21, Telefon 2838  
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz



Dampf-Waschanstalt

### **C. Bardusch**

wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe

Telefon 2101

Kaiserstraße 60

Yorkstraße 17

Ettlingen

Telefon 61

Karlstraße 25

Rintheimerstr. 16